

Technische Infos für Endkunden zum VivaDesigner Server

# Technische Infos zum VivaDesigner Server

Dieses Dokument beschreibt die Voraussetzungen aufseiten der Endkunden, die mit der VivaDesigner Web-Edition arbeiten.

## Netzwerkanbindung

Die Web-Version des VivaDesigners kann über ein privates oder öffentliches Netzwerk verwendet werden. Bei öffentlichen Netzwerken (z.B. Internet) sollten Anwender über eine Bandbreite mit DSL-Geschwindigkeit verfügen. Wir empfehlen eine Bandbreite von mindestens 2-4 MBit optimal sind Bandbreiten von 6 MBit oder mehr pro Anwender (Stand Juni 2014).

## Netzwerkkonfiguration

Die Kommunikation zwischen dem Browser dem Server, auf dem die VivaDesigner installiert sind, läuft standardmäßig, vollständig über Port 80. Daher muss in der Regel keine zusätzliche Einstellung an einer Firewall beim Endkunden vorgenommen werden.

Wenn die Software von Endanwendern in Unternehmen genutzt wird, könnte es sein, dass HTTP-Requests über Port 80 von einem Proxy-Server abgefangen werden. Das hätte zur Folge, dass der VivaDesigner nicht korrekt gestartet werden kann. Um dies zu umgehen, muss der Systemadministrator des Endkunden seinen Proxy-Server möglicherweise so konfigurieren, dass Anfragen an den Server mit dem VivaDesigner nicht abgefangen werden.

Ist die direkte Kommunikation mit dem Server, auf dem die VivaDesigner installiert sind, nicht möglich, kann die Kommunikation wahlweise auch über einen gesicherten HTTPS-Request (Standard-Port 443) erfolgen. Diese Option kann nur von VIVA auf dem VIVA-Server aktiviert werden.

## Hardwareauswahl

Je nach Anwendung orientiert sich die Fenstergröße für den VivaDesigner an der Fenstergröße des Web-Browsers. Je höher die Auflösung bzw. die Bildschirmdiagonale ist, umso komfortabler lassen sich VivaDesigner-Dokumente bearbeiten. Daher ist mindestens eine Bildschirmauflösung von 1680 x 1050 Pixel bei 72 Pixel per Zoll (dpi/ppi) erforderlich. Je höher die vertikale Auflösung ist, umso besser.

Es gibt keine speziellen Anforderungen an die Rechnerleistung des Endkunden. Allerdings ist für eine flüssige Bearbeitung ein Rechner mit einer guten Leistung, vergleichbar mit einem Intel-i3/i5-Prozessor, hilfreich aber nicht zwingend Voraussetzung. Man kann VivaDesigner-Dokumente eingeschränkt auch auf Tablet-Computern oder Smartphones bearbeiten, sofern diese eine entsprechende Auflösung bieten.

## Browserauswahl

Zur Nutzung der VivaDesigner Web-Version benötigt man lediglich einen aktuellen Internetbrowser. Dazu zählen die aktuellen Versionen von Google Chrome, Firefox und Safari. Der Microsoft Internet Explorer kann ab Version 6 verwendet werden, allerdings nur, wenn das kostenlose PlugIn Google Chrome Frame installiert ist. Dieses PlugIn erweitert den Microsoft Internet

Explorer 6-9 um entsprechende Funktionen, die die meisten anderen aktuellen Browser bereits besitzen. Der Internet Explorer 10 (Windows 8) kann ohne dieses Plugin verwendet werden. Allerdings muss man berücksichtigen, dass dieser Browser häufig langsamer ist, als der Google Chrome-, Firefox- oder Safari-Browser.

## Browsereinstellungen

Der Browser muss bei der VIVA-Anwendung „Cookies“ zulassen.

## Bekannte Browsereinschränkungen

Die Web-Version des VivaDesigners besitzt grundsätzlich den gleichen Funktionsumfang wie die Desktop Version. Je nach Verwendung des Browsers ergeben sich jedoch geringfügige Einschränkungen. Um diese Einschränkungen zu minimieren, empfiehlt VIVA die Nutzung des Google Chrome-Browsers, da dieser bei den Tests die beste Performance und Funktionalität bietet (Stand März 2012). Die Browser unterscheiden sich vorrangig in zwei Punkten: Der Anzeige der Mauszeiger und den unterstützten Tasten.

- Während Google Chrome und Safari alle Mauszeiger des VivaDesigners korrekt anzeigen, hat der Firefox damit Probleme. Dies ist für die Bearbeitung unter Firefox zwar grundsätzlich nicht hinderlich, aber am Anfang gewöhnungsbedürftig, wenn man den VivaDesigner bereits kennt. Anwender, die den VivaDesigner nicht kennen, werden diesen Unterschied möglicherweise nicht bemerken.
- Manche Browser lassen eine Eingabe von Ziffern über den separaten Nummernblock der Tastatur nicht zu. In diesem Fall müssen Sie auf die Ziffern im Hauptblock der Tastatur zurückgreifen.
- Manche Browser lassen vereinzelte Zeicheneingaben (z.B. Akzente) nicht zu. Dieser Mangel wird einen Anwender nicht ernsthaft behindern, da der VivaDesigner ohnehin über eine Zeichentabelle verfügt, mit der beliebige Zeichen im Text gesetzt werden können.
- Manche Tastenkombinationen im VivaDesigner überlagern sich mit denen im Browser und werden nicht an den VivaDesigner weiter gereicht. Da der VivaDesigner Server unter Windows läuft, müssen auch Mac-Anwender für zulässige Tastenfolgen die „Ctrl-Taste“ statt der „Command-Taste“ verwenden (z. B. bei der Tastenfolge „Ctrl-I“, um den Vergrößerungsfaktor „100%“ einzustellen).